

PRESSEINFORMATION

Licht für vielfältige Ansprüche

Lineare LED-Module im Patientenzimmer

Dornbirn, 15. Juni 2015. **Patienten, Ärzte, Pflegepersonal und Klinikbetreiber – sie alle haben spezielle Erwartungen an die Beleuchtung im Patientenzimmer. Die Ingenieure und Designer der Prolux Licht AG haben sich mit den Anforderungen der Nutzergruppen auseinandergesetzt und beantworten sie mit der Leuchte Sanapro. LED-Technik von Tridonic bildet das technische Herz dieser modularen Lichtlösung für das Spital Triemli, Zürich. Im Zusammenspiel mit leistungsfähigen Optikkomponenten ermöglichen die LED-Module die Integration verschiedener Lichtfunktionen in ein schlankes, attraktives Leuchtendesign.**

Eine Minergie-Leuchte für das Spital Triemli

Einer langfristigen Planung folgend, die bis über das Jahr 2020 hinaus reicht, modernisiert das Stadtspital Triemli in Zürich seit einiger Zeit seine Infrastruktur. Dabei stehen Gebäudesanierungen und -umnutzungen auf dem Programm, aber auch mehrere Neubauten wie das jüngst nach Plänen der Architekten Aeschlimann Hasler Partner errichtete Bettenhaus. Um ihre Vorstellungen von einer optimalen Beleuchtung der Patientenzimmer umzusetzen, entschieden sich die Architekten gemeinsam mit den Lichtplanern der Reflexion AG für den Einsatz einer Sonderleuchte. Ehrgeizige Vorgaben formulierten sie dabei hinsichtlich Effizienz, Funktionalität und Design. Die Leuchtenentwickler der Prolux Licht AG erfüllten diese mit der Profilleuchte Sanapro. Als Minergie-Leuchte beeindruckt sie mit hoher Energieeffizienz und bietet gleichzeitig verschiedene Lichtfunktionen, die allen Bedürfnissen von Patienten, Ärzten und Klinikpersonal gerecht werden.

Zehn LED-Module, vier Lichtfunktionen

Modular organisiert beherbergt jede der Leuchten Lichteinheiten für mildes Raumlicht, blendfreies und unverschattetes Leselicht und helles Untersuchungslicht vom Kopf- bis

zum Fußende des Bettes. Als Lichtquelle für alle drei Lichtarten dienen die linienförmigen LED-Module TALEXxEngine LLE von Tridonic. Je zehn LED-Engines in zwei verschiedenen Ausführungen wurden pro Leuchte verbaut. Zusätzlich kommt eine Einzel-LED für ein nächtliches Orientierungslicht zum Einsatz. Sind alle Lichtfunktionen mit ihrem maximalen Lichtstrom aktiviert, hat die Leuchte eine Leistungsaufnahme von 126 Watt und liefert einen Gesamtlichtstrom von 10.387 Lumen.

Nach dem Baukastenprinzip kombiniert

Tridonic bietet seine LED-Komponenten als Systemlösung an. Das heißt, passend zu den LED-Modulen mit verschiedenen Formen, Abmessungen, Lichtströmen und Lichtfarben sind LED-Driver mit Schnittstellen zu diversen Lichtsteuerprotokollen verfügbar. Nach dem Baukastenprinzip kann der Leuchtenentwickler sich die passende Kombination aus LED-Modulen und Drivern zusammenstellen. „Der Systemgedanke hinter der TALEXx-Produktfamilie hat sich angesichts des modularen Aufbaus unserer Leuchte als besonderer Vorteil erwiesen“, erklärt Alain Lipp, Geschäftsführer Technik und Entwicklung bei der Prolux Licht AG. „So haben wir nicht nur passende LED-Engines in verschiedenen Längen und Lichtströmen gefunden, sondern auch dazu kompatible Betriebsgeräte mit integrierter DALI-Schnittstelle.“

Betrieben werden die zehn LED-Module jeder Sanapro-Leuchte an zwei in das Gehäuse integrierten LED-Konvertern vom Typ TALEXxdriver LCAI one4all. Im Ergebnis können alle vier Lichtfunktionen via DALI separat geschaltet und – mit Ausnahme des Nachtlichts – auch gedimmt werden. Um auch letzteres an die DALI-Steuerung anzubinden, kommt ein DALI-Ansteuermodul von Tridonic zum Einsatz.

Spielraum für Variation und Ergänzung

Wenn das neue Bettenhaus des Spitals Triemli im Jahr 2015 seinen regulären Betrieb aufnimmt, werden 600 Sanapro-Leuchten die Patientenzimmer erhellen. Mit Sicherheit wird das Züricher Krankenhaus aber nicht der einzige Ort bleiben, an dem die leistungsfähige und langlebige LED-Lichttechnik in einem kompakten und leicht zu reinigenden Gehäuse überzeugt. Was als Sonderleuchte begann, bietet Prolux inzwischen in vielen Ausführungen gemäß Kundenwunsch an. Produziert werden können verschiedene Abmessungen aber auch sämtliche Kombinationen der einzelnen

Lichtfunktionen. Denkbar sind außerdem tageslichtabhängige Regelkonzepte oder die Integration dynamischer Lichtszenarien.

Bauherr: Stadt Zürich, Zürich

Architektur: Aeschlimann Hasler Partner, Zürich, www.ahp-architekten.ch

Lichtplanung: Reflexion AG, Zürich, www.reflexion.ch

Leuchten: Prolux Licht AG, Schlieren (CH), www.prolux.ch

Eingesetzte Tridonic Produkte:

TALEXEngine LLE-24-280-650-830-CLA

TALEXEngine LLE24-280-1250-830-CLA

TALEXdriver LCAI 080/0350 I010 one4all 220-240V

DALI-RM Ansteuermodule

Pressekontakt

Markus Rademacher

Tridonic GmbH & Co KG

Tel.: +43 5572 395 – 45236

markus.rademacher@tridonic.com

Über Tridonic

Seit fast 60 Jahren ist Tridonic ein erfolgreicher Innovationstreiber im Beleuchtungsmarkt. Der Pionier der digitalen Lichtsteuerung setzt heute verstärkt auf die Zukunftstechnologie LED. Das breite Angebot für die Umsetzung halbleiterbasierter und konventioneller Lichtlösungen reicht von Einzelkomponenten bis hin zu kompletten Systemen. Der Schwerpunkt liegt auf LED-Systemen mit Lichtquelle und Konverter. Ein umfangreiches Portfolio konventioneller Betriebsgeräte für unterschiedliche Lampentypen sowie Lichtmanagementsysteme runden das Programm ab.

Das international tätige Unternehmen gestaltet gemeinsam mit strategischen Partnern den Technologiewandel im Lichtmarkt und setzt dabei auf einen intensiven und persönlichen Austausch mit seinen Kunden. Das innovative Produktportfolio, fundiertes Anwendungs-Know-how und ein exzellenter Service überzeugen Leuchtenhersteller, Architekten, Elektro- und Lichtplaner, Elektroinstallateure sowie Großhändler. In weltweiten Referenzanlagen erfüllen Lösungen mit Komponenten und Systemen von Tridonic höchste Qualitätsanforderungen in der Innen- und Außenbeleuchtung.

Die Tridonic GmbH & Co. KG mit Hauptsitz im österreichischen Dornbirn ist eine Tochtergesellschaft der Zumtobel Gruppe und mit 27 eigenen Niederlassungen in 5 Kontinenten tätig. Im Geschäftsjahr 2013/14 erwirtschafteten 1.970 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von 384,5 Millionen Euro. In Forschung und Entwicklung wurden 9,6 % des Umsatzes investiert.

www.tridonic.com